

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung

**des Haupt -und Finanzausschusses der Stadt Eisenberg
am Dienstag, den 26.05.2020**

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 13 in Eisenberg

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 19.05.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 20.05.2020 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	13
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend waren:	11
Nicht anwesend waren:	2

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Funck

SPD-Fraktion

Frau Sissi Lattauer

Herr Wolfgang Schwalb

Frau Pia Zimmer

CDU-Fraktion

Herr Georg Grünewald

Herr Reiner Unkelbach

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Dr. Helmut Brünesholz

Herr Tamer Kirdök

Herr Erwin Knoth

Herr Jonny Scheifling

Bündnis 90/Grüne

Herr Dr. Karsten Schilling

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Frau Heike Sattler

Schriftführer

Frau Enya Eisenbarth

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Ender Önder

Herr Manfred Rauschkolb

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Eisenberg (Pfalz)
Vorlage: 0728/FB 1/2020
2. Spendenangelegenheit - Eisenberger Brücke
Vorlage: 0747/FB 1/2020
3. NEU - Erweiterung und Umbau Kindergarten Ortswiesen - Auftragsvergabe
Ingenieurleistungen Fachplanung Elektro
Vorlage: 0754/FB 4/2020
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 2771/25 vor dem Anwesen "Kinderdorfstraße 20"
Vorlage: 0749/FB 2/2020
2. Verkauf Anwesen Hermann-Graf-Straße 4 (ehem. Keller) an die Verbandsgemeinde Eisenberg
Vorlage: 0748/FB 2/2020
3. NEU - Verkauf des Grundstückes Fl.Nr. 1500/57 im I-Park, Am Gielbrunnen 6
Vorlage: 0755/FB 5/2020
4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Funck, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Eisenberg und stellt fest:

a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.

b) Dass der Ausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.

c) Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte ergänzt:

TOP 3: Erweiterung und Umbau Kindergarten Ortswiesen – Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Fachplanung Elektro

NÖT: TOP 3: Grundstücksangelegenheit

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 der Stadt Eisenberg (Pfalz)

Frau Sattler erläutert den Ausschussmitgliedern die Nachtragshaushaltssatzung mit – haushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Haushaltsjahr 2020.

Nach § 1 der Nachtragshaushaltssatzung hat sich im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge von 13.671.792,00 € auf 14.131.597,00 € erhöht, der Gesamtbetrag der Aufwendungen von 15.034.676,00 € auf 15.757.374,00 € erhöht. Somit hat sich der Jahresfehlbetrag von -1.362.884,00 € auf -1.625.777,00 € erhöht.

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von - 605.643,00 € auf -868.536,00 € erhöht.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden von 580.000,00 € auf 1.252.350,00 € festgesetzt. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich von 923.500,00 € auf 2.904.000,00 € verändert. Damit hat sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -343.500,00 € auf -1.651.650,00 € erhöht.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erhöht sich von 949.143,00 € auf 2.520.186,00 €.

Nach § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist von bisher 343.500,00 € auf nunmehr 1.651.650,00 € festgesetzt.

§ 3,4, 5, 7 und 8 der Nachtragshaushaltssatzung bleiben unverändert.

Nach § 6 der Haushaltssatzung beträgt der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 11.816.354,47 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2019 beträgt 10.453.470,47 €, zum 31.12.2020 8.827.693,47 €.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Nachtragshaushaltsplan der Stadt Eisenberg für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

2. Spendenangelegenheit - Eisenberger Brücke

Der Verwaltung liegt eine Zuwendung in Höhe von 585,00 € für die Eisenberger Brücke der Stadt Eisenberg von einer Privatperson vor. Eine dienstliche oder wirtschaftliche Beziehung besteht, da es sich bei dem Zuwendungsgeber um ein Ratsmitglied handelt.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig der Annahme der Zuwendung für die Eisenberger Brücke vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht zuzustimmen.

3. NEU - Erweiterung und Umbau Kindergarten Ortswiesen - Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Fachplanung Elektro

Die Stadt Eisenberg beabsichtigt, den Kindergarten Ortswiesen um zwei Gruppen zu erweitern und verschiedene Umbauten im Bestand vorzunehmen.

Die aktuelle Baukostenabschätzung vom Februar 2020 beläuft sich einschließlich Baunebenkosten auf 1.870.400 €.

Die Gebäudeplanung wird vom Ingenieurbüro Jurna / Reiser durchgeführt.

Für die Erneuerung und Sanierung der Technischen Gebäudeausrüstung wie Elektro, ist ein Fachplaner erforderlich.

Vom Ingenieurbüro D. Eisel aus Eisenberg wurde uns eine Honorarofferte vorgelegt.

Elektroarbeiten

Bei anrechenbaren Kosten von ca. 83.000€ netto hat uns das Büro Eisel die Planungskosten in Honorarzone 1, Mindestsatz, Nebenkosten 5 %, angeboten. Damit ergibt sich für die Leistungsphasen 1-3 und 5-9 ein Honorar in Höhe von brutto **26.319,05€**. Ein weiterer Bewerber hat uns die Leistungen in Honorarzone 2 mit 7 % Nebenkosten angeboten.

Die Honorarofferte von Herrn D. Eisel ist wirtschaftlich angemessen und kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich mit einer Gegenstimme, die Fachplanung Technische Ausrüstung, Elektro für die Erweiterung und Umbau des Kindergartens Ortswiesen, an das Ingenieurbüro D. Eisel aus Eisenberg zu vergeben.

4. Mitteilungen und Anfragen

Stadtbürgermeister Funck teilt folgendes mit:

- Die Kosten für die brandschutztechnische Sanierung der Kita St. Elisabeth belaufen sich auf ca. 70.000 €. Ursprünglich geplant waren 130.000 €.

- Es wurden Geräte angeschafft, damit der Grüntrupp künftig stadteigene Flächen selbst mähen kann. Bisher musste dafür eine Firma beauftragt werden.

- RM Dr. Schilling fragt an, ob ein Energiemanagementsystem für stadteigene Gebäude geplant sei. Vorsitzender Funck informiert, dass dies VG-weit geplant ist.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Eisenbarth

Funck